

# Zwei Gedichte

Autor(en): **Recher-Probst, Magdalena**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **47 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859192>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser Ehrenmitglied und Kassier Karl Graf hat im vergangenen November sein 85. Lebensjahr vollendet. Er hat darum auf die heutige Versammlung seine Charge zur Verfügung gestellt. Seit der Gründung unserer Gesellschaft hat er das Kassawesen unserer Gesellschaft gewissenhaft betreut. Ich danke ihm für diese treue Mitarbeit und hoffe, dass es ihm noch lange vergönnt sein möge, unsern Zusammenkünften unbeschwert von Vereinsgeschäften beizuwohnen.

## Zwei Gedichte

Von *Magdalena Recher-Probst*

### *Schneeflocke*

Schneeflocke, liebe, kleine,  
Bist kalt und sternengleich!  
Du schwebst herab vom Himmel  
In dieses Erdenreich.

Schneeflocke, komm erzähle  
Vom rauhen Winterwind,  
Der tausend Melodien  
Weit in den Lüften singt!

Schneeflocke, tanz den Reigen  
Im Märchen-Wintertraum,  
Leg sacht dich auf die Zweige  
Von Christkinds Tannenbaum!

Schneeflocke, deck die Erde  
Mit weisser Decke zu,  
Bis dass ein neues Werde  
Hervorbricht aus der Ruh!

### *An Dich*

Ich danke dir,  
Dass es dich gibt,  
Sagst du,  
Und tickend rinnt die Zeit  
Dem Ufer zu.

Wir brauchen uns,  
Ein jeder braucht den andern,  
Der treueschwer  
Des andern Insel ist  
Im Weltenmeer.

Noch gibt es dich  
Und es gibt mich  
In dieser Zeit,  
Und alle gibt es uns  
In Ewigkeit!

Aus: Magdalena Recher-Probst, zu schau'n die Schönheit dieses Tages. Gedicht, 52 Seiten, Hütten ZH 1982.